

## Wettspielordnung

### 1. Spielbedingungen

- Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln der Golfanlage.
- Die Spiel- und Hausordnung des Golfresort Strandgrün ist zwingend einzuhalten.
- Gespielt wird nach der für das jeweilige Spiel gültigen und veröffentlichten Ausschreibung, einschließlich Sonderplatzregeln.

Jeder Spieler ist verpflichtet sich über die jeweilige Ausschreibung und die gültigen Platzregeln zu informieren. Das gesamte jeweilige Turnier unterliegt diesen Regeln. Kurzfristige Änderungen bleiben der Spielleitung und dem Management vorbehalten.

### 2. Ausschreibung, Spielleitung, Startzeiten

Die jeweiligen Ausschreibungen der Wettspiele werden im Internet und jeweils spätestens 14 Tage vor dem Wettspieltermin an dem Info-Aushang im Clubhaus bekannt gemacht. Die jeweilige Spielleitung wird spätestens am Wettspieltag per Aushang auf der Startliste bekannt gegeben.

Startzeiten werden per SMS mitgeteilt, im Internet unter [www.golf.de](http://www.golf.de) und der PC Caddie-App angezeigt oder sind telefonisch an der Rezeption zu erfragen. Die Fligheinteilung erfolgt, sofern die Einzelausschreibung nichts anderes vorgibt hoch/mittel/tief. Wunschflights können angegeben werden, sind aber nicht zwingend bei der Einteilung einzuhalten. Wünsche für eine frühe oder späte Startzeit können, soweit dies die Ausschreibung zulässt und sofern organisatorisch möglich, berücksichtigt werden.

Eine kurzfristige platz- oder witterungsbedingte Absage von Turnieren wird durch die Spielleitung oder das Management entschieden.

### 3. Meldung

Meldungen sind durch Eintragung in die Nennungsliste am Info-Aushang im Clubhaus, telefonisch, per Mail oder online über die PC Caddie-App möglich.

Die Wettspielleitung behält sich bei handschriftlicher Meldung vor, unvollständige oder unleserliche Meldungen nicht zu berücksichtigen.

Meldungen werden grundsätzlich ab Aushang der Ausschreibung, d.h. ca. 4 Wochen vor dem Wettbewerb, bis zum ausgeschriebenen Meldeschluss angenommen. Ausnahmen bilden Turniere mit Teilnehmerbegrenzung, die bereits vor Meldeschluss ausgebucht sind. Man kann sich aber auf eine Warteliste eintragen lassen. Teilnehmer, welche sich nach dem offiziellen Meldeschluss zu einem Wettbewerb anmelden, haben generell **kein Anrecht** auf Berücksichtigung ihrer Meldung.

### 4. Nenngeld

Das Nenngeld ist am Turniertag vor dem Start an der Rezeption zu entrichten. Kartenzahlungen sind hierbei bevorzugt. Bei Abmeldung nach Meldeschluss, oder Nichtantritt ist das volle Nenngeld zu entrichten.

Bei wiederholtem Nichtantritt ohne vorherige Absage behält sich die Spielleitung eine Turniersperre vor.

### 5. Abspielzeit

Der Spieler hat sich 10 Minuten vor seiner Startzeit im Bereich des Starts aufzuhalten. Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, ist die Strafe für das Versäumnis, rechtzeitig abzuspielden, Lochverlust des ersten Lochs im Lochspiel oder zwei Strafschläge am ersten Loch im Zählspiel. Andernfalls ist die Strafe für Verstoß gegen diese Regel 6-3 Disqualifikation.

Stellt die Spielleitung fest, dass außergewöhnliche Umstände einen Spieler abgehalten haben, rechtzeitig abzuspieren, so ist dies straflos.

#### **6. Bälle und Driverköpfe**

Der Ball, den ein Spieler spielt, muss im aktuell gültigen Verzeichnis zugelassener Golfbälle des R&A aufgelistet sein („List of Conforming Golf Balls“). Die aktuelle Liste ist im Internet unter [www.randa.org](http://www.randa.org) einzusehen. Strafe für Verstoß siehe Regel 5-1.

Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driverköpfe aufgeführt ist ([www.randa.org](http://www.randa.org)). Strafe für Verstoß siehe Regel 4-1.

#### **7. Entfernungsmessgeräte**

Für alle Spiele auf dem Platz, ausgenommen es ist anders auf der Ausschreibung vermerkt, darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z.B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.

#### **8. Regelentscheidungen**

Sofern nicht durch Platzrichter entschieden wurde, entscheidet die Spielleitung bei strittigen Fällen nach Regel 34.

#### **9. Scorekarte**

Scorekarten sind spätestens 15 Minuten nach Beendigung der Runde im Sekretariat einzureichen. Die Ergebnisse auf der Zählkarte sind deutlich lesbar zu schreiben. Die Annahme von unleserlichen Karten kann durch das Sekretariat verweigert werden. Verbesserungen auf der Zählkarte müssen mit einem Kurzzeichen des jeweiligen Zählers versehen sein.

#### **10. Stechen**

Bei Gleichheit eines Ergebnisses nach der für das Wettspiel zu absolvierenden Anzahl von Löchern wird, soweit in der Ausschreibung des Wettspiels nicht anders vermerkt nach folgendem Kriterium gestochen: Bei Gleichheit entscheiden die letzten 36, danach 18 Löcher. Bei weiterer Gleichheit gilt es nach folgenden Startprinzipien zu unterscheiden: Bei Kanonenstart oder Start von Tee 1 und 10 entscheiden die 9 Löcher gemäß der Vorgabenverteilung 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9. Bei weiterer Gleichheit zählen die 6 Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, danach 1, 18, 3 und schließlich das schwerste Loch. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los. Bei Start von Tee 1 entscheiden die besseren letzten 9 Löcher des Platzes. Bei weiterer Gleichheit werden bis zu einer Entscheidung die letzten 6, 3, 1 Löcher gewertet, im Netto unter Vorgabenanrechnung. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

#### **11. Preise und Preisverteilung**

Die Anzahl der Wettspielpreise ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Die Spielklassen können von der Spielleitung entsprechend der Teilnehmerzahl, abweichend von der Ausschreibung, geändert werden. Für sämtliche Turniere gilt Doppelpreisausschluss (Bestandsrecht), ausgenommen Wanderpreise. Es kann nur ein Preis gewonnen werden (Brutto vor Netto).

#### **12. Sonderwertungen**

Wird eine Sonderwertung in einem Wettspiel ausgespielt, so ist die entsprechende Bahn durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Für die Sonderwertungen „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“ gelten grundsätzlich folgende Regelungen:

**Longest Drive:** Um den Longest Drive zu gewinnen, muss der erste Abschlag des Spielers auf dem von der Spielleitung vorgegebenen Loch am weitesten sein und auf dem Fairway zur Ruhe kommen.

**Nearest to the Pin:** Gewinner ist der Spieler, der es schafft, auf einem oder mehreren von der Spielleitung festgelegten Par-3 Löchern, seinen ersten Schlag am nächsten zum Loch zu platzieren. Der Ball muss auf dem Grün zur Ruhe kommen. Gemessen wird die Entfernung zum Lochrand.

### **13. Golf-Carts, Buggy**

Spieler und ihre Caddies müssen zu jeder Zeit während der festgesetzten Wettspielrunde zu Fuß gehen. Bei körperlicher Behinderung oder Einschränkung kann die Spielleitung einem Spieler die Benutzung eines Elektrowagens gestatten. Es muss ein ärztliches Attest vorliegen. Sonstigen Bewerbern werden Buggys nur dann zur Verfügung gestellt, wenn alle Teilnehmer des Wettspiels von Buggys Gebrauch machen könnten.

### **14. Starter / Course Supervisor (Ranger/Marshall)**

Anweisungen des Starters sowie des Course-Marshals sind unbedingt Folge zu leisten. Der Starter/Course-Marshal ist berechtigt, bei Zuwiderhandlung der Etikette oder Spielgeschwindigkeit, die Spieler zu ermahnen bzw. dies der Spielleitung zu melden. Bei Verstößen gegen die Etikette hat die Clubleitung das Recht ggf. Platzverbot zu erteilen.

### **15. Unangemessene Verzögerung, langsames Spiel**

Es gilt Regel 6-7. der offiziellen Golfregeln des DGV. Zusätzlich gilt folgende Richtlinie: Hat eine Partie nach Auffassung der Spielleitung ihre Position im Spielablauf verloren, werden die Spieler ermahnt, erfolgt eine Zeitnahme und, wenn keine Besserung festgestellt wird, eine Bestrafung.

Richtlinie zum Spieltempo: Nach Erreichen des jeweiligen Balles muss der erste Spieler seinen nächsten Schlag innerhalb von 50 Sekunden ausführen, alle weiteren Spieler innerhalb von 40 Sekunden – Ready Golf. Strafe für Verstoß gegen Regel 6-7.: Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – Zwei Schläge; Wettspiel nach Stableford - Das erzielte Ergebnis des Spielers wird durch Abzug von zwei Punkten (im Brutto und Netto) vom Gesamtpunkteergebnis der Runde berichtigt.

### **16. Ausgrenzen**

Ein Ball auf oder jenseits der Puttinggreens vor dem Abschlagbauwerk des ersten Lochs des Nordplatzes gilt als Aus.

### **17. Spielunterbrechung / Gewitter**

Die Spielleitung kann aus wichtigem Grund (Wetter, Platzverhältnisse, etc.) das Spiel aussetzen (unterbrechen). Das Signal zur sofortigen Spielaussetzung (Spielunterbrechung) sind zwei direkt aufeinander folgende Warntöne aus dem Signalhorn. Die Wiederaufnahme des Spiels wird durch einen Warnton bekannt gegeben. Es gilt Regel 6-8.

Nach Regel 5.7a der offiziellen Golfregeln darf ein Spieler seine Runde unterbrechen, sobald er „Blitzgefahr als gegeben“ ansieht. In einem Turnier muss er dies so bald wie möglich der Spielleitung mitteilen. Maßgeblich für die Unterbrechung ist die subjektive Einschätzung des Spielers!

### **18. Mitführen von Hunden**

Das Mitführen von Hunden ist bei Turnieren grundsätzlich untersagt.

Bei nicht vorgabenwirksamen Turnieren kann die Turnierleitung Ausnahmen zulassen.

### **19. Elektronische Kommunikationsmittel**

Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie Störungen fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

### **20. Datenschutz**

Dem Turnierteilnehmer ist bekannt, dass sein Name, seine Vorgabe und seine Startzeit auf der Startliste per Aushang und passwortgeschützt im Internet veröffentlicht ist. Mit der Meldung zum Wettspiel willigt der Turnierteilnehmer auch in die Veröffentlichung seines Namens, seiner Vorgabe und seiner

Wettspielergebnisse in einer Ergebnisliste per Aushang und im Internet ein.

Mit der Teilnahme am Turnier erklären die Spieler sich bereit, dass Ihre persönlichen Daten dem Turniersponsor und seinen Partnern für Werbezwecke zur Verfügung stehen. Die Daten werden jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

Während des Turniers und insbesondere während der Siegerehrung werden Fotos geschossen, die durch das Golfresort Strandgrün, dem Golfclub Timmendorfer Strand oder Medienpartner veröffentlicht werden können. Mit der Turnierteilnahme erklären sich die Teilnehmer mit dieser Veröffentlichung auch zu Werbezwecken einverstanden.

#### **21. Beendigung des Spiels**

Das Wettspiel gilt als beendet, wenn die Spielleitung das Ergebnis offiziell bekannt gegeben hat.

#### **22. Änderungsvorbehalt**

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

Stand März 2026